

Auflösungsbericht zum 30. April 2021

Aramea OptionsStrategien

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aramea OptionsStrategien

in der Zeit vom 1. August 2020 bis 30. April 2021.

Hamburg, im Juli 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum 2020/2021	4
Vermögensübersicht per 30. April 2021	6
Vermögensaufstellung per 30. April 2021	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum 2020/2021

1) Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Investmentvermögens Aramea OptionsStrategien besteht in der Erwirtschaftung einer positiven jährlichen Rendite. Um dieses Ziel zu erreichen, wird eine Absolute Return Strategie verfolgt. Dem Aramea OptionsStrategien liegt ein Portfolio von verzinslichen Wertpapieren zugrunde, durch das eine marktübliche Grundverzinsung erzielt werden soll. Zusätzlich können im Rahmen der Optionsstrategie Optionen auf Aktien, Aktienindizes, Indizes auf verzinsliche Wertpapiere, Finanzterminkontrakte, Währungen sowie Exchange Traded Funds (ETF's) verkauft werden. Auch der Erwerb von Optionen ist vorgesehen. Auf Basis eines mathematischen, wahr-scheinlichkeitsbasierten Handelssystems wird die Auswahl der zu handelnden Optionen getroffen. Die Optionen werden systematisch verkauft, um stetige Prämieneinnahmen zu erzielen.

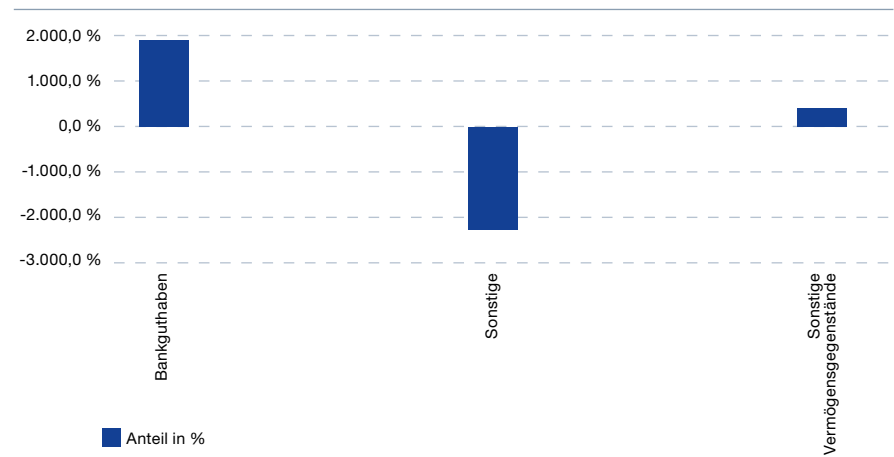
2) Portfoliostruktur

Der Fonds Aramea OptionsStrategien wurde mit Wirkung zum 30.04.2021 gekündigt.

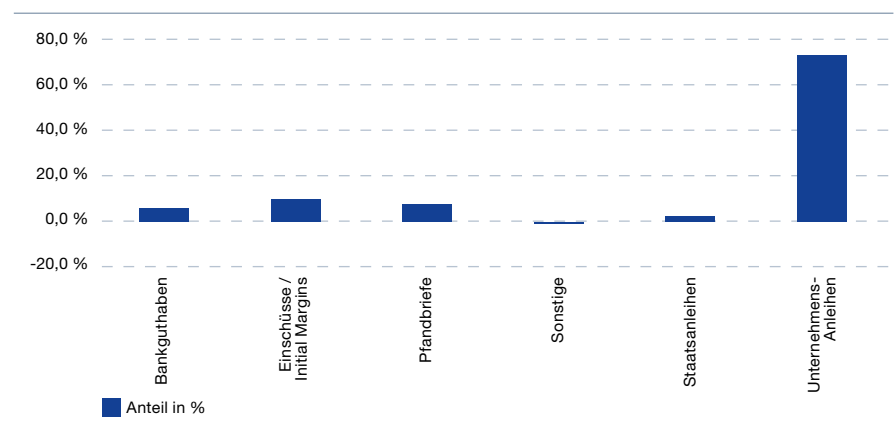
Im vergangenen Berichtszeitraum wurde die Portfoliostruktur des Aramea OptionsStrategien dem Ziel der Fondsauflösung entsprechend angepasst. Demzufolge wurden alle Wertpapiere aus Assetgruppen zu Gunsten „Liquidität“ verkauft.

Die Gewichtung des Bereichs Liquidität (Bankguthaben, sonstige Verbindlichkeiten sowie sonstige Vermögensgegenstände) zum 30.04.2021 betrug 100 %.

Asset Allokation 30.04.2021¹



Asset Allokation 31.07.2020¹



¹ Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

3) Risikoberichterstattung

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens

Der überwiegende Teil der Positionen unterliegt dem allgemeinen Marktpreisrisiko. Dies bedeutet, die Kursentwicklung der im Investmentvermögen befindlichen Finanzprodukte hängt entscheidend von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederkehrend von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbe-

dingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Die Volatilität des Sondervermögens zum Berichtszeitpunkt veränderte sich entsprechend dem Ziel der Fondsauflösung. Das Sondervermögen enthielt zum Stichtag keine Bestände, daher war das Marktpreisrisiko zum Stichtag gering.

Das Sondervermögen enthielt zum Stichtag keine Bestände, daher war das Zinsänderungsrisiko zum Stichtag gering.

Die Währungsstruktur des gesamten Sondervermögens veränderte sich im vergangenen Berichtszeitraum entsprechend dem Ziel der Fondsauflösung.

Das Segment „Liquidität“ in Euro betrug zum Stichtag entsprechend 100 % des Fondsvermögens. Vor diesem Hintergrund ist das Währungsrisiko als niedrig einzustufen.

Grundsätzlich können für Wertpapiere in bestimmten Marktphasen Liquiditätsrisiken auftreten. Diesen Risiken wurde durch einen möglichst hohen Diversifikationsgrad der Einzeltitel Rechnung getragen. Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben. Innerhalb des Sondervermögens befand sich kein Emittent, der eine erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit aufwies. Das Sondervermögen enthielt zum Stichtag keine Bestände, daher war das Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko zum Stichtag gering.

Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen. Die Übersicht über das Portfolio des zum 30.04.2021 ergibt sich ebenfalls aus der Vermögensaufstellung.

Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich operationellen (betrieblichen) Risiken. Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden.

Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht. Die Geschäftsprozesse der Aramea Asset Management AG sind darauf ausgelegt, dass operationelle Risiken soweit wie möglich vermieden werden.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

4) Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses / Fondsergebnis

Das Investmentvermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 38,15 % in der R-Anteilklasse.

Das Fondsvolumen per 30.04.2021 betrug 470,55 EUR.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR – 5.199,42 in der R-Anteilklasse.

Die realisierten Verluste resultieren dabei im Wesentlichen aus den Verlusten aus Optionen und Verlusten aus Devisengeschäften. Für die realisierten Gewinne sind im Wesentlichen die Gewinne aus Optionen ursächlich.

5) Wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG. Portfoliomanager des Fonds: Aramea Asset Management AG, Kleine Johannisstr. 20457 Hamburg.

Die Anteilklasse I wurde zum 09.11.2020 aufgelöst.

Aufgrund der Auflösung zum 30.04.2021 waren zum Stichtag keine Bestände an Wertpapieren und Derivaten mehr im Bestand.

Vermögensübersicht per 30. April 2021

Fondsvermögen: EUR 470,55 (4.893.903,60) *)

Umlaufende Anteile: R-Klasse 4 (982)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.07.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	0	0,00	(83,84)
2. Derivate	0	0,00	(-0,37)
3. Bankguthaben	9	1.930,01	(6,43)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2	382,53	(10,40)
II. Verbindlichkeiten			
	-11	-2.212,54	(-0,30)
III. Fondsvermögen			
	0	100,00	

*) Die Anteilklasse I wurde zum 09.11.2020 aufgelöst

Vermögensaufstellung per 30. April 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	9.081,68				9.081,68	1.930,01
Summe der Bankguthaben							EUR	9.081,68	1.930,01
Sonstige Vermögensgegenstände									
Sonstige Ansprüche			EUR	1.800,00				1.800,00	382,53
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.800,00	382,53
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-10.411,13			EUR	-10.411,13	-2.212,54
Fondsvermögen							EUR	470,55	100 2)
Aramea OptionsStrategien R									
Anteilwert							EUR	117,64	
Umlaufende Anteile							STK	4	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.725.524,60 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,375000000% Aktia Bank PLC EO-Cov. MTN 18/23	XS1827629384	EUR	-	100	
0,155000000% Asahi Group Holdings Ltd. EO-Notes 2020(20/24)	XS2242747181	EUR	100	100	
1,000000000% B.A.T. Intl Finance PLC EO-Medium-Term Nts 2015(22/22)	XS1324928750	EUR	-	100	
0,750000000% Bayer AG MTN-Anleihe v.20(20/27)	XS2199266003	EUR	-	100	
0,750000000% Banco Com. Português SA (BCP) EO-Obr. Hipotecárias 17/22	PTBCPIOM0057	EUR	-	100	
0,000000000% Bank of Nova Scotia, The EO-FLR MTN 19/21	XS1937716022	EUR	-	200	
0,125000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 17/21	XS1548436556	EUR	-	100	
0,625000000% British Telecommunications PLC EMTN 16/21	XS1377680381	EUR	-	100	
0,500000000% Capgemini SE EO-Nts 16/21	FR0013218138	EUR	-	100	
0,625000000% Capgemini SE EO-Notes 2020(20/25)	FR0013519048	EUR	-	100	
0,500000000% China Development Bank EO-Medium-Term Notes 2016(21)	XS1422314689	EUR	-	200	
0,875000000% Covestro AG Medium Term Notes v.20(20/25)	XS2188805688	EUR	-	100	
1,250000000% CRH SMW Finance DAC EO-Medium-Term Nts 2020(20/26)	XS2168478068	EUR	-	100	
0,200000000% Daimler Intl Finance B.V. EO-MTN 17/21	DE000A19NY87	EUR	-	100	
0,250000000% Dexia Crédit Local S.A. EO-Med.-T. Nts 2018(23) Reg.S	XS1829348793	EUR	-	100	
0,375000000% Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1557095459	EUR	-	100	
0,869000000% FCE Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1548776498	EUR	-	100	
1,000000000% Givaudan SA SF-Anl. 2020(27)	XS2126169742	EUR	-	100	
1,625000000% Glencore Finance Europe EO-MTN 14/21/22	XS1110430193	EUR	-	100	
0,085000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1691349523	EUR	-	100	
0,500000000% Imperial Brands Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/21)	XS1558013014	EUR	-	100	
0,250000000% Jyske Realkredit A/S EO-Cov. Bonds 2016(23)	XS1435774903	EUR	-	100	
0,750000000% Lloyds Banking Group PLC EO-MTN 16/21	XS1517181167	EUR	-	100	
0,625000000% McKesson Corp. EO-Notes 2017(17/21)	XS1567173809	EUR	100	200	
1,000000000% Mondelez International Inc. EO-Notes 2015(15/22)	XS1197269647	EUR	-	100	
0,500000000% Orange S.A. EO-MTN 19/22	FR0013396496	EUR	-	200	
0,625000000% PKO Bank Hipoteczny EO-Mortg.-Cov.-MTN 17/23	XS1588411188	EUR	-	100	
0,875000000% Santander Consumer Finance SA EO-Medium-Term Nts 2017(22)	XS1550951641	EUR	-	100	
0,000000000% Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	-	100	
1,500000000% Sky Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	XS1109741246	EUR	-	100	
0,257000000% Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)	XS1616341829	EUR	-	100	
1,491000000% TOTAL CAP.INTL 20/27 MTN	XS2153406868	EUR	-	200	
0,750000000% Vivendi S.A. EO-Bonds 2016(16/21)	FR0013176302	EUR	-	100	
0,750000000% Volkswagen Bank GmbH Med.Term.Nts. v.17(23)	XS1734548487	EUR	-	50	
0,250000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Notes 2017(20)	XS1692348847	EUR	-	100	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 19(21)	FR0013398278	EUR	-	200	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,500000000% AbbVie Inc. EO-Notes 2020(20/21) 144A	XS2117754247	EUR	-	100	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Zins-Derivate					
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: 30-Year U.S. Treasury Bond		USD			21,33
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: 30-Year U.S. Treasury Bond		USD			51,53

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2020 bis 30. April 2021	Aramea OptionsStrategien R		Aramea OptionsStrategien I	
I. Erträge				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1,12		0,00
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	53,42		0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,04		0,00
davon negative Habenzinsen	EUR	2,04		0,00
4. Sonstige Erträge	EUR	339,94		0,00
Summe der Erträge	EUR	396,52		0,00
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,82		0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-297,11		0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-658,76		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-318,34		0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-26,31		0,00
6. Aufwandsausgleich	EUR	474,41		0,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-826,93		0,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-430,41		0,00
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.025,80		0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.225,22		0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-5.199,42		0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-5.629,83		0,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	6.826,45		-57.555,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	535,75		25.776,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	7.362,20		-31.779,16
VII. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	1.732,37		-31.779,16

Entwicklung des Sondervermögens 2021

	Aramea OptionsStrategien R		Aramea OptionsStrategien I	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes	EUR	93.243,80	EUR	4.800.659,80
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.642,50	EUR	-125.000,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-92.329,35	EUR	-4.594.939,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.277,16	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-93.606,51	EUR	-4.594.939,24
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-533,77	EUR	-48.941,40
4. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	1.732,37	EUR	-31.779,16
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	6.826,45	EUR	-57.555,99
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	535,75	EUR	25.776,83
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraumes	EUR	470,55	EUR	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
Aramea OptionsStrategien R		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 17,58	4,39
2. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR -5.629,83	-1.407,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 6.225,22	1.556,31
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Verteilung durch Anteilscheinrücknahmen wegen Auflösung		
EUR 612,97 153,24		
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Aramea OptionsStrategien R		
Auflegung 01.08.2018	EUR 300.000,00	EUR 100,00
2019	EUR 374.443,86	EUR 98,15
2020	EUR 93.243,80	EUR 94,95
Auflösung 30.04.2021	EUR 470,55	EUR 117,64
Aramea OptionsStrategien I		
Auflegung 01.08.2018	EUR 200.000,00	EUR 100,00
2019	EUR 4.932.033,44	EUR 98,59
2020	EUR 4.800.659,80	EUR 96,01
Auflösung 09.11.2020	EUR 4.594.939,24	EUR 91,90

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,00 %
größter potentieller Risikobetrag	7,40 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,62 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,00
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR	75 %
JP Morgan GBI European Bond Index in EUR	25 %

Sonstige Angaben

Aramea OptionsStrategien R

Anteilwert	EUR	117,64
Umlaufende Anteile	STK	4

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Aramea OptionsStrategien R	5,12 %
Aramea OptionsStrategien I (für den Zeitraum vom 01.08.2020 bis 09.11.2020)	0,61 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	8.873,75
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aramea OptionsStrategien R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Aramea OptionsStrategien keine I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.**)

***) Die Anteilklasse Aramea OptionsStrategien I wurde zum 09.11.2020 aufgelöst.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Aramea OptionsStrategien R: EUR 276,26 Erträge aus der Erstattung eines Devisengeschäfts

Aramea OptionsStrategien I: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aramea OptionsStrategien R: EUR 15,93 Kosten Marktrisikomessung

Aramea OptionsStrategien I: EUR 0,00

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Aramea Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	4.227.716
davon feste Vergütung:	EUR	3.066.716
davon variable Vergütung:	EUR	1.161.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 22

Hamburg, 13. Juli 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Nicholas Brinckmann)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens Aramea Optionsstrategien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. August 2020 bis zum 30. April 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. August 2020 bis zum 30. April 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil

- zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 14. Juli 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de